

An die  
Pensionärinnen und Pensionäre  
und deren Angehörige

Hägendorf, 18. Juni 2020 /rw

## Corona Virus

Liebe Pensionärinnen und Pensionäre  
Werte Angehörige

Endlich!! Es ist so weit, der Kanton gestattet nun auch für die Alters- und Pflegeheime ab 18.06.2020 weitgehende Lockerungen. Dies sind die folgenden:

- Besuche in den Pensionärszimmern sind erlaubt. Die Besucherzonen entfallen.
- Ausgang und Ausflüge begleitet oder alleine sind für Pensionäre wieder möglich. Die Hygienemassnahmen müssen aber weiterhin eingehalten werden. Stark frequentierte Orte sollen gemieden werden (Öffentlicher Verkehr, Einkaufsgeschäfte etc.). Eine Instruktion für Pensionäre und Angehörige erfolgt vorgängig durch die Verantwortlichen der Pflege.
- Die Maskentragepflicht gilt nur noch für den direkten Kontakt mit den Pensionären auf den Stationen und dort, wo keine 2 Meter Abstand eingehalten werden können.
- Der Restaurantbesuch ist für Pensionäre und Angehörige wieder gestattet.

Im konkreten Fall eines Besuches läuft dies wie folgt ab:

- Eine Anmeldung ist nicht mehr nötig. Besuche sind spontan zwischen 10.00h und 19.00h möglich. Ausserhalb dieser Zeiten bitten wir Sie um telefonische Anmeldung auf der Station.
- Der Zugang ist vorerst nur durch die Tiefgarage möglich.
- Die Registrierung erfolgt von Montag bis Freitag, 10.00h – 17.00h, am Empfang. Sie erhalten eine Maske und das Schutzkonzept.
- Am Wochenende oder wenn der Empfang nicht besetzt ist, gehen Sie bitte direkt auf die Station und melden sich beim Pflegepersonal (Stationstelefon benutzen).
- Den Besuch bitte gemäss Konzept durchführen und die Maske wiederverwenden.

Der Ausgang, Spaziergänge und Ausflüge ausserhalb des Altersheimes sind unter Einhaltung der Schutzmassnahmen und nach einer Instruktion wieder möglich. Stark frequentierte Orte wie Einkaufsläden, Restaurants, Cafés, Apotheke, Bank oder Post müssen gemieden werden. Ein Besuch bei Angehörigen zu Hause ist möglich, sofern nicht zu viele Leute anwesend sind und der Abstand von 2 Metern eingehalten werden kann.

Im konkreten Fall eines Ausgangs läuft dies wie folgt ab:

- Auf der Station erhalten Sie eine kurze Instruktion über das Schutzkonzept für Spaziergänge.
- Für Spaziergänge und Ausflüge steht den Pensionären und Angehörigen der Haupteingang offen. Das Areal bitte auf der Seite der Küche verlassen und auch auf diesem Weg wieder zurückkehren.
- Der Spaziergang oder Ausflug soll gemäss Konzept durchgeführt werden.
- Bei der Rückkehr melden Sie sich bitte bei der Pflege.

Details sind dem Schutzkonzept «Besuche und Spaziergänge» zu entnehmen. Die Absperrgitter im Aussenbereich bleiben noch stehen, damit möglichst keine Passanten oder Schüler den Platz überqueren, sondern dieser vollumfänglich den Pensionären zur Verfügung steht.

Der Restaurantbesuch für Pensionäre und deren Angehörige ist wieder erlaubt. Für ein gemeinsames Mittagessen ist eine telefonische Reservation notwendig. Der Abstand zwischen den Tischen muss eingehalten werden. Die Maske muss im Restaurant nicht getragen werden. Auf den Stationen und dem Weg dorthin und zurück müssen die Besucher\*innen aber eine Maske tragen. Details sind dem Schutzkonzept «Speisesaal und Restaurant» zu entnehmen.

Weiterhin gelten aber für alle die Hygienemassnahmen des BAG. Abstände sollen eingehalten und Berührungen unterlassen werden. Die Masken sind zu tragen, wenn im Umgang mit den Pensionären der Abstand von 2 Metern während 15 Minuten nicht eingehalten werden kann.

Wir sind dankbar, dass bis heute eine Infektion im Hause vermieden werden konnte. Das lag, neben etwas Glück, auch an den strengen Regelungen des Kantons und Ihres disziplinierten Mitwirkens. In den letzten Wochen wurde das Tragen der Massnahmen aber für viele, verständlicherweise, zur Geduldsprobe. Dies hat unsere Beziehung zu Pensionären und Angehörigen zum Teil belastet, was wir bedauern. Der Schutz, aber auch die Selbstbestimmung aller Pensionäre steht im Vordergrund. Deshalb entscheiden unsere Pensionäre mit Ihren Angehörigen selber, in welchem Ausmass sie sich noch schützen wollen: Sie entscheiden, ob und wie sie Besuche empfangen und das Haus verlassen wollen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ebenfalls für diese Ziele einstehen. Nun gehen wir zuversichtlich davon aus, bald die Normalität wieder begrüssen zu können.

Freundliche Grüsse  
Seniorenzentrum Untergäu



Ralph Wicki, Zentrumsleiter